

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>Carsten Bäcker</i>	
Rationalität ohne Idealität. Grundzüge einer relativistischen Diskurstheorie des Rechts	9
<i>Andreas Funke</i>	
Die Verfassung der politischen Selbstbestimmung – Am Beispiel der nationalstaatlichen Demokratiekonzeption von Ingeborg Maus	23
<i>Thomas Grosse-Wilde</i>	
Die Relata eines juristischen Kausalbegriffs und der juristische Syllogismus ..	45
<i>Daniel Gruschke</i>	
Unbestimmte Rechtsbegriffe aus Sicht der philosophischen Vagheitstheorie	55
<i>Julia Hänni</i>	
Gefühl und juristisches Urteil. Die phänomenologischen Grundlagen der Rechtsfindung	77
<i>Bernhard Jakl</i>	
„Rechtsentwicklung“ in Rechtstheorie und kritischer Rechtsphilosophie. Ein Vergleich am Beispiel der Transnationalisierung des Rechts	89
<i>Klaus Mathis</i>	
Ökonomische Analyse des Rechts	99
<i>Sabine Müller-Mall</i>	
Rechtserzeugung als performativer Vorgang in der Sprache	117
<i>Christian Nierhauve</i>	
Zur Rechtsklugheit. Eine heuristische Begriffsannäherung	127
<i>Ralf Seinecke</i>	
Recht und Rechtspluralismus. Forschungsperspektiven der „Rechts“-Wissenschaften und „Rechts“-Philosophie	143
<i>Nils Teifke</i>	
Menschenwürde als Prinzip. Eine konzeptionelle Verbindung von Menschenwürde und Abwägung	159
<i>Friederike Wapler</i>	
Pluralismus, Toleranz und das Recht des Kindes auf eine offene Zukunft. Die wachsende Autonomie des Kindes als Herausforderung für die liberale Ethik	171

Tim Wibl

Wahre Würde. Ansätze zu einer Metatheorie der Menschenwürdetheorien ... 187

Magdalena Ziętek

Über die technokratischen Grundlagen des modernen Rechtsverständnisses 201

Autorinnen und Autoren 213